



Entwicklung und Erprobung der Trialen Weiterbildung zum/r Berufspädagoge/-in



Verzahnung:

**berufliche Weiterbildung mit hochschulischer Weiterbildung –
ein gangbarer gemeinsamer Weg in die Zukunft?!**

Berufspädagoge (IHK)



Bachelor-Weiterbildungsgang



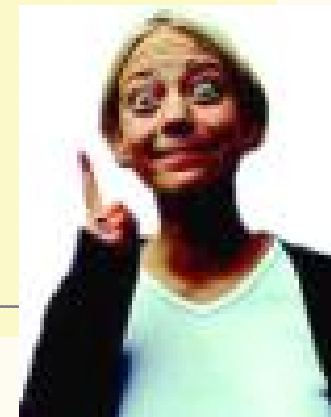
Ein Pilotprojekt

in Kooperation mit

- **Haus der Wirtschaft Bildungszentrum gGmbH Stralsund,**
Lindenallee 63, 18437 Stralsund
- **und den**
Industrie- und Handelskammern zu
Neubrandenburg, Rostock und Schwerin
und weiteren Kammern und Universitäten

Förderung der Entwicklung und Erprobung ist beantragt beim

- *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*
- *Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern*





Pädagoge/-in für die berufliche Aus- Fort- und Weiterbildung (Pädagoge/-in für Vocational Education and Training)

**ein berufsbegleitender Weiterbildungsgang
im Verbund der drei Lernorte (*Trialität*)**

Universität + Betrieb + Überbetriebliche Bildungseinrichtung

- **mit einem verzahnten Curriculum
(Berufspädagoge [IHK] und Bachelor-Pädagoge)**
- **mit integriertem Abschluss der beruflichen Bildung [IHK]**
- **mit modular strukturierter Studiengestaltung in
gestaltungs- bzw. handlungsorientierten Studienprojekten**
- **abgeglichen über ECVET mit EQF (NQR)**

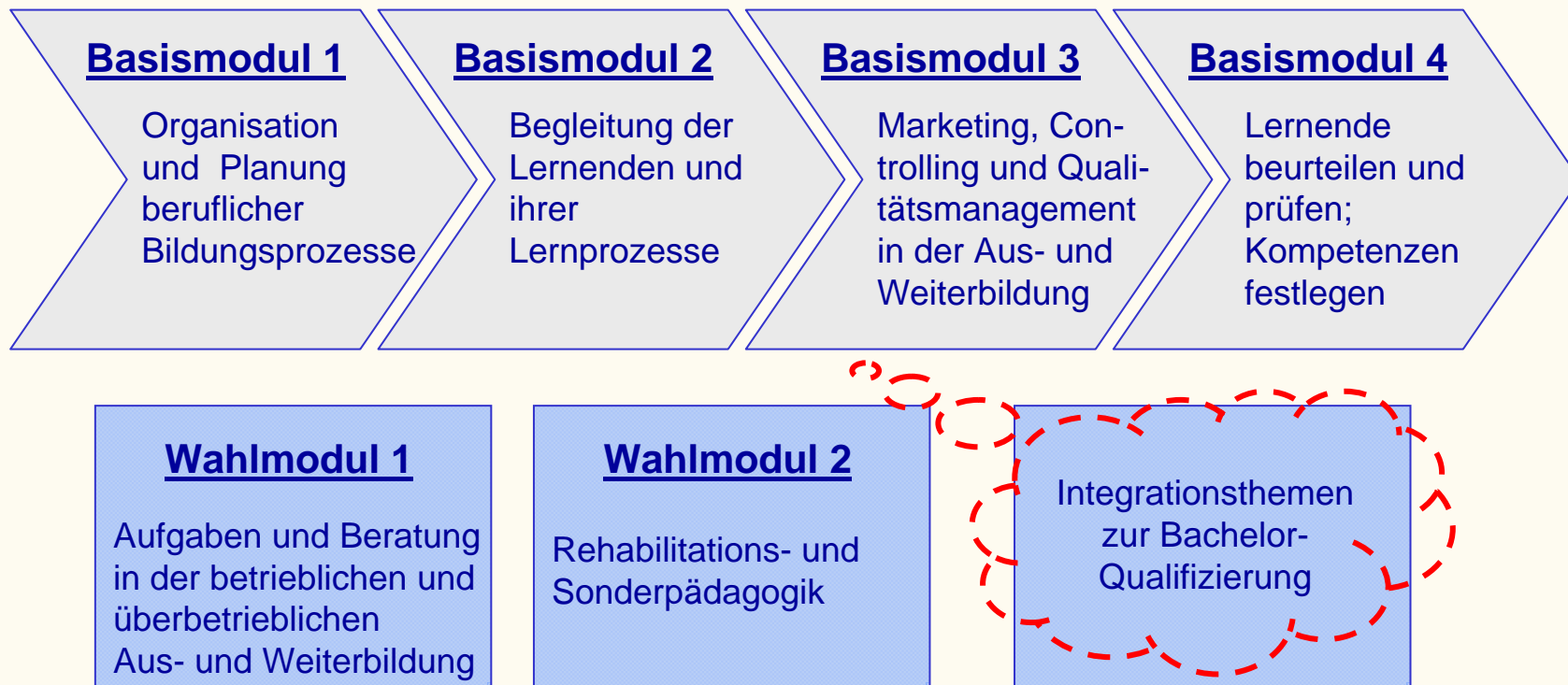




Modularer Aufbau der IHK-Weiterbildung

4 Basismodule + 1 Wahlmodul

schaffen die Voraussetzung für eine erfolgreiche IHK-Abschlussprüfung





Integrations- bzw. Anrechnungsverfahren des Berufspädagogen

1. Die fünf Module der IHK-Weiterbildung werden als Basis aufgegriffen, mit ECTS-Punkten belegt und mit dem EQR (NQR) abgeglichen, damit sie den Studierenden, die einzelne Module bereits absolviert haben, angerechnet werden können.

2. Die Module werden – da es international den Bachelor VET-Pädagogen abzudecken gilt – curricular mit vier weiteren Kompetenzbereichen verbunden:

- *Theorien zur und Strukturen der Berufsbildung (international)*
- *Reflexion der Berufsbildungsmanagementsysteme, Controlling, Evaluation*
- *Kompetenzerwerb in beruflichen Bildungsprozessen*
- *Neue Technologien und deren Vermittlung in Theorie- und Praxislernen*



Zielbeschreibung/Kompetenzerwerb VET-Pädagoge/-in

Auf der Grundlage

- **fundierter berufspraktischer und berufswissenschaftlicher, bildungsökonomischer, didaktischer und methodischer Kompetenzen und auf dem neuesten betriebspädagogischen Stand**

können die ausgebildeten Berufspädagogen/-innen berufsbildende Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung (einschließlich aller vor- und nachgelagerten Tätigkeiten)

- **auf wissenschaftlicher Grundlage**
- **gestaltungs- bzw. handlungsorientiert**
- **selbständig und professionell konzipieren, planen, kalkulieren, organisieren, gestalten, durchführen und qualitätsgerecht überprüfen.**





Entwicklungsschritte der Erprobung

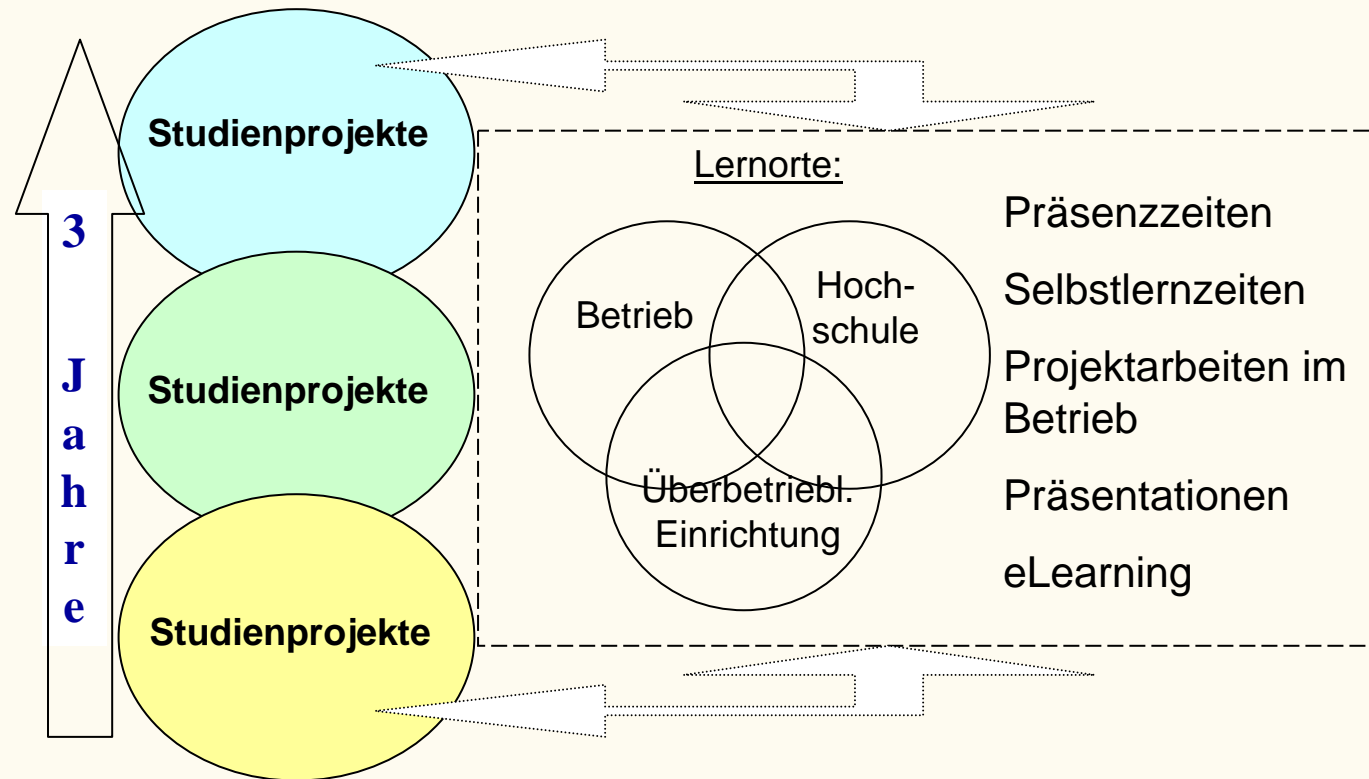




Modell: Trialer Bachelor-Studiengang



Modell des integrativen, trialen Weiterbildungsganges zum/r Berufspädagogen/-in mit "Doppelabschluss"





- ❖ **Es gäbe noch viel mehr zu berichten und zu bedenken!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

***Ich freue mich auf anregende Diskussionen,
auch im Zusammenhang eines EU-weiten Projektes zur
Entwicklung von Standards für die Professionalisierung der
„Berufsbildner/-innen“.***

Bruno Reibstein

reibstein@hdw-bildungszentrum.de